Schiessen 2018

Zu Mitte Oktober hatten wir unsere Frauen und Freundinnen des Vereins eingeladen, mit uns unserem etwas anderen „Oktoberfest“ zu feiern. Leider sind in diesem Jahr dem Aufruf der 13. Veranstaltung beizuwohnen nur eine kleine Anzahl der Geladenen gefolgt. Das hat uns nicht davon abgehalten diesen Abend ganz in unserem Sinn zu feiern.

Zuerst stand wieder der Sport im Mittelpunkt. Die Damen setzten sich mit dem Luftgewehr auseinander. Um das Schießen zu erleichtern durften sie sich setzen und das Gewehr auf eine Stange auflegen. Auf die Distanz von 10 Meter hatte jede Teilnehmerin 10 Schuss auf einen Luftgewehrstreifen abzugeben. Das Ergebnis wurde als Wertung für die Oktoberfestscheibe benötigt. Außerdem waren noch 5 Schüsse auf eine Glücksscheibe gefordert. Nach diesem Auftakt wurde an das vorbereitete warm-kalte Buffet gebeten. denn auch für das leibliche Wohl hatte unsere Wirtin gesorgt.

Die Oktoberfestscheibe holte sich mit 103,5 Ring Christa Stöbener. Platz 2 ging mit 102,1 Ring an Yvonne Sieges und Platz 3 mit 101,3 Ring gehörte Renate Fischer. Den Oktoberfest-Wanderpokal den die Dame erhält die Platz 13 belegt, ging in diesem Jahr an Bärbel Peters.

Auf der Glücksscheibe explodierte eine Bombe und die aufspritzenden Sterne waren mit Werten versehen. Doch nicht alle Werte waren positiv. Auch wurden die erzielten Werte mit der gewürfelten Augenzahl multipliziert. Als Könnerin, sowohl beim Schießen wie auch beim Würfeln, erwies sich Yvonne Sieges, Sie legte 2600 Punkte vor. Da war ihr Platz 1 sicher. 1710 Punkte langten Renate Fischer für Platz 2. Sandra Kelm erreichte auf der Glücksscheibe zwar die weitaus höchste Punktzahl doch die Würfel waren ihr nicht so hold. Zusammengerechnet erreichte sie 1680 Punkte und Platz 3. Auf den weiteren Plätzen folgten Gudrun Peters, Christa Stöbener, Sandra Borgaes, Gitta Schmidt, Martina Brinkmann, Inge Borgaes, Marlene Franke und weitere Teilnehmerinnen. Alle Damen durften ein Alpenveilchen mit nach Haus nehmen.

Nun war nur noch die Schätzfrage aufzulösen. Zum Schätzen bereit lag ein Beutel der mit Zwiebeln gefüllt war. Gefragt war nach Stückzahl und Gewicht des Beutelinhalts. Die exakte Anzahl der Zwiebeln hatte Martina Brinkmann aufgeschrieben. Sie erhielt das Zwiebelsäckchen. Nur 80 Gramm weniger als der Sackinhalt ausmachte hatte Silvana Borgaes geschätzt. Dafür wurde sie mit dem ausgeschriebenen Geldpreis belohnt. Nach der Siegerehrung blieben die Damen noch in geselliger Runde beisammen.

Text: Christa Stöbener *Fotos: Renate Fischer*

Text: Christa Stöbener Fotos: Renate Fischer